

NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



INDUSTRIEKULTUR UND FLOHMARKT AM WESTBAHNHOF

TERMINE Dienstags, 14-16 Uhr Sozialberatung mit Hans Junge Quartierszentrum, HuLu 60a

Donnerstag, 12.10., 15-18 Uhr Gesundheitsfest Frankfurter Platz

Samstag, 14.10., ab 17 Uhr Offbeat Attack 2023 im Nexus. Frankfurter Straße 253B

Sonntag, 27.10., ab 20 Uhr Halloweenparty mit Rille Elf KufA Haus, Westbahnhof 13

westring-bs.online/die-neue-westpost



IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

 $E\hbox{-}Mail: stadtteil buero@plankontor-bs.de$

Druck: Sigert GmbH, Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2-7	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
8 - 13	WRG AKTUELL
14 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

20

Wettbewerb und Bürgerbeteiligung Johannes-Selenka-Platz

Der Johannes-Selenka-Platz soll neugestaltet werden. Im Sommer wurde hierfür von der Stadt Braunschweig ein Wettbewerb durchgeführt. Mehrere Büros für Landschaftsplanung haben teilgenommen und Entwürfe für den Platz entwickelt.

Die Wettbewerbsergebnisse werden nun am 05. Oktober im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vorgestellt (16:30, HBK, siehe Einladung). Hier haben Sie als Bewohner*in die Möglichkeit, alle Entwürfe zu sehen und Ihre Meinung dazu zu äußern.

Am 13. Oktober soll dann das Preisgericht tagen und eine Entscheidung fällen. Die Wettbewerbs-Jury besteht aus Fachleuten sowie Vertreter*innen der Politik und der HBK. Beraten wird sie u.a. von zwei Bürger-Mitgliedern des Sanierungsbeirats. Um auch den Blickwinkel der jungen Menschen im Stadtteil zu berücksichtigen, werden auch zwei Jugendliche die Jury beraten. Bewerbungen für diese spannende Aufgabe sind bis zum 04. Oktober möglich.





Neues aus dem Stadtteilbüro

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet am 05. Oktober statt (voraussichtlich HBK, Johannes-Selenka-Platz, Beginn 18:30). Die Sitzung ist öffentlich, vor der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Verfügungsfonds

Mittlerweile sind im laufenden Jahr bereits über 60.000€ beantragt und auch genehmigt worden. Größere Projekte der vergangenen Wochen sind die Neuauflage des Buches von Klaus Hoffmann zur Stadtteilgeschichte "Maschinen, Fußbälle und Konservendosen" (es soll Ende des Jahres herauskommen) sowie das "Suprafluid-Festival", das im September im Nexus stattgefunden hat. Außerdem werden verschiedene kleinere Angebote für Kinder und Jugendliche finanziert.

2023 geht ins letzte Quartal. Alle, die noch Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragen wollen, sollten sich beeilen. Letzte Chance für Anträge über 500 Euro besteht in der Sitzung des Sanierungsbeirats am 16. November. Anträge unter 500 Euro können jedoch jeder Zeit gestellt werden. Mehr Infos gibt es im Stadtteilbüro.

Termine im Oktober

Im Oktober wird viel los sein. Infos zu diesen Veranstaltungen finden Sie hier auf den Seiten der Sozialen Stadt

Do 05.10., 16:30 Beteiligung, Joh.-Selenka-Platz HBK, Aula Do 05.10., 18:30 Sanierungsbeirat, HBK, Aula Mi 11.10., 15:00

Vortrag "Klüger als Betrüger", HuLu 60a, Saal

Do 12.10., 15:00

Gesundheitsfest und Einweihung d. Frankfurter Platzes

Fr. 13.10., 16:00

Spielplatzreise, Start: Madamenweg Fr. 20.10., 17:00

Frauentanzparty, HuLu 60a, Saal mit wenig Geld geben.

Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz

Am 12. Oktober soll das Gesundheitsfest wieder auf dem Frankfurter Platz stattfinden. Es ist die erste Veranstaltung seit der Umgestaltung. Um 15:00 Uhr beginnt das Fest. Es wird wieder verschiedenste Angebote und Aktivitäten zu den Themen Bewegung und gesundes Essen geben. Viele Akteure haben schon zugesagt, darunter mehrere Kitas und alle Akteure aus dem Quartierszentrum. Besonders freut uns, dass in diesem Jahr neben

den Angeboten für Kinder und ihre Eltern auch für die älteren Besucher*innen einiges dabei ist. wurden hierfür Ideen gesammelt.

Aufruf: Wo sind Problemstellen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Westlichen Ringgebiet?

Bordsteinkante zu hoch? Überquerung der Straße gefährlich? Teilen Sie uns Probleme und Barrieren im Straßenraum mit, die ein erhebliches Hindernis für Sie im Alltag darstellen.

Die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet und das Stadtteilbüro rufen zur Einsendung solcher Informationen auf. Wir möchten diese Anregungen sammeln und in der Öffentlichkeit diskutieren.

Schicken Sie dazu ein Foto sowie eine nähere Beschreibung des Ortes (Straße, vor welcher Hausnummer, Kreuzung etc.) an stadtteilbuero@ plankontor-bs.de oder rufen Sie uns an: 0531 280 15 73

Garten-Mitnutzer*in gesucht

Du hast Freude am Gärtnern - aber keinen eigenen Garten? Kleingarten-Besitzerin sucht Mitnutzer*in. Mehr Infos im Stadtteilbüro

CeanUp Your Kiez braucht deine Unterstützung! Wer hat Lust und Zeit die CleanUp-Gruppe im Westlichen Ringgebiet fortzuführen? Mehr Infos im Stadtteilbüro

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet Stadtteilbüro und Quartiersmanagement Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros: Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr Do. 10:00 bis 12:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Kinder in Bewegung - mit den Löwenkickers

Spiel, Sport und Bewegung für Grundschulkinder aus dem Westlichen Ringgebiet

Immer mittwochs, donnerstags und freitags nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Regnerisches Wetter hat mitunter im Sommer für ungemütliche Tage gesorgt, so dass im August auf der Spielwiese Arndstraße bei extrem schlechtem Wetter auch mal der eine oder andere Spiel- und Sportnachmittag ausfiel. An besseren Tagen waren nur wenige Kinder dabei, so dass der Trainer intensiv auf die Kinder eingehen konnte. Von den vielen Spielmöglichkeiten auf dem Platz wurde das Basketballfeld für verschiedene Ballspiele genutzt, das Klettergerüst kam zum Einsatz, außerdem wurde das bei den Kindern beliebte Spiel "Der Boden ist Lava" mithilfe von Fliesen aus dem Koffer des Trainers gespielt. Koordination und Reaktionsfähigkeit der Kinder wurden dabei geübt. Der Platz Arndtraße scheint bei einigen Eltern für ihre Grundschulkinder nicht so beliebt, wie einige Äußerungen vermuten lassen. Zu weitläufig, immer wieder Hundedreck wurde häufiger im Gespräch genannt.

Dagegen läuft Spiel und Sport im September auf dem Spielplatz Christian-Friedrich-Krull-Straße (CFK) "richtig super" an, so berichtet Trainer Lars. Zu den Kindern, die schon seit längerer Zeit dabei sind, haben sich einige Neulinge gesellt. Der CFK ist schon allein wegen seiner Lage mitten im Wohngebiet sehr beliebt. Doch vor allem bietet er mit den Geräten einen multifunktionalen Spielspaß unter großen Bäumen, die in diesem extrem heißen Sommer erholsamen Schatten spendeten. Und bei Regen schützt das Blätterwerk für eine Weile. Die "Neulinge" äußerten sich total begeistert von dem Platz und den Spielen, die Lars mit ihnen spielt(e): Basketball, Fußball, Fangen, Verstecken und Parcours. Basketball wird hoch im Kurs sein angesichts dessen, dass die Deutsche Nationalmannschaft Weltmeister geworden ist!



Auch im Herbst geht es weiter mit Spiel, Sport und Spaß: Im Oktober spielt und turnt Euer Übungsleiter Lars von den Löwenkickers wieder mit Euch auf der Madamenwiese. Der Platz liegt gegenüber der Kita Madamenweg, so dass es für einige von Euch sehr einfach ist zu kommen. Auch ihr Kinder aus anderen Gegenden des Westlichen



Ringgebietes seid natürlich willkommen. Viele von Euch kennen die weite, hügelige Spielwiese ja schon: Hier könnt ihr wunderbar Toben, Rennen, Klettern, Ball spielen, aber Euch auch einfach entspannen.

Und noch mal der Hinweis auf die "Spielplatzreise": Wir "reisen" mit euch zu den Spielplätzen, die ihr in Laufe des Frühjahrs, Sommers und Herbstes kennengelernt habt. Auf dem letzten Spielplatz der Reise gibt es dann ein kleines Fest. Die Reise mit "Spielfest" wird am 13. Oktober stattfinden.

Auf den einzelnen Plätzen fragen wir euch, was Euch dort besonders gut gefällt und was Euch fehlt. Der Platz, der Euch besonders gut gefällt, wird für den Monat November

ausgesucht. Das heißt, im November könnt ihr mit eurem Trainer noch vier Wochen spielen, üben und toben! Im Dezember werdet Ihr dann die Vorweihnachtszeit genießen.

Wir werden dann sehen, wie wir mit dem Projekt weiter vorankommen, denn wir möchten gern weiter machen, in etwas modifizierter Form. Für den Winter 2024 streben wir an, dass das Projekt draußen und drinnen stattfinden kann. Wir arbeiten dran! (h.r.)

Ansprechpartner*innen:

plankontor Stadt + Gesellschaft / Stadtteilbüro Soziale Stadt Jarste Holzrichter / Yesim Cil / Helga Rake Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig 0531 280 15 73

Löwenkickers GbR Torsten Sümnich, Christoph Taute, Lars Grosse Hermann-Deppe-Ring 51 38110 Braunschweig info@loewenkickers.de

Wie erkenne ich Trickbetrug und schütze mich davor?

In den Medien wird immer wieder darüber berichtet: Insbesondere ältere Menschen werden häufig gezielt von Trickbetrügern aufgesucht, angesprochen oder angeschrieben. Dabei nutzen die Betrüger u.a. den Enkeltrick oder sie vermitteln den Eindruck in offiziellem Auftrag zu handeln. Sie geben sich z.B. als falsche Polizeibeamte aus. Immer wieder gelingt es Betrügern damit von älteren Menschen hohe Geldbeträge oder auch Wertsachen zu erbeuten. Neben dem finanziellen Verlust hat dies oft massive emotionale und soziale Folgen für die Opfer – Verunsicherung, Angst und Scham.

Wie Sie Betrugs-Tricks erkennen und sich so vor Betrug schützen können, erfahren Sie in dieser Präventions-Veranstaltung der Polizei Braunschweig.

Klüger als Betrüger
Mittwoch, den 11. Oktober 2023, 15:00 Uhr
im Saal des Quartierszentrums
Hugo-Luther-Str. 60a

Vortrag: Jens Zeiler, Kriminalhauptkommissar Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Braunschweig

Der Vortrag richtet sich insbesondere an ältere Menschen und ihre Angehörigen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

IHRE ANNONCE IN DER NEUEN WESTPOST

ab sofort können Sie wieder mit einer Annonce für ihr Unternehmen in der Neuen Westpost werben.

Preise und Informationen unter stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Senioren helfen Senioren (S-h-S) Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig, Telefon: 0531 / 88 53 148



Flohmarkt am Westbahnhof

Am Sonntag den 27. August war es wieder Zeit für den Flohmarkt am Westbahnhof. Fast 100 Verkäufer*innen hatten dieses Mal ihre Stände aufgebaut. Da hieß es, schauen, stöbern, kaufen - oder einfach bei einem Glas Türkischen Tee und Börek vom Frauenverein Elele oder einer Tasse Kaffee mit Kuchen vom Garten ohne Grenzen oder bei Waffeln und Bratwurst von der Kufa e.V. und Life-Musik von Jack Haunt entspannen. Alle waren zufrieden und genossen das schöne Wetter bei Gesprächen mit den Nachbarn, Freunden und den Familien. Nebenbei wurde auch Geld verdient, durch den Verkauf von Gegenständen die schon lange im Keller oder auf dem Dachboden lagen.



oto: plankontor

Frauen

Tanz

Party

mit LUCY

Eintritt: Ein Beitrag für das Büffet

20. Oktober 2023 17:00 - 22:00 vartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Spiel. Spaß. Bewegung...

Bewegung...

Line of the special spe

Neugestaltung von Schüßlerstraße und Kreuzstraße (West)

Am 11. September hatten sich ca. 30 Anwohner*innen im Vereinshaus des VfB Rot-Weiß eingefunden, um zu erfahren, wie die Neugestaltung ihrer Straßen aussehen soll. Eine Sachbearbeiterin des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr der Stadt Braunschweig stellte zunächst die Maßnahmen für die Schüßerstraße vor: Nach einer Komplettsanierung soll hier ein sogenannter Verkehrsberuhigter Bereich entstehen. Dies bedeutet im Wesentlichen, eine Aufhebung der Trennung von Fußweg und Fahrbahn. Alle Ver-

auch, wie schlecht das Quartier an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist. Dadurch bietet sich den Anwohnenden zum Auto oft keine Alternative und insbesondere ältere Menschen sind wenig mobil - obwohl sie ja eigentlich hier recht nah am Zentrum wohnen. Auch das Thema Sitzbänke führte zu einer regen Diskussion: Ja, Bänke sind wichtig, ältere Menschen brauchen Möglichkeiten sich auf dem Weg auszuruhen. Ja, aber abends werden sich dann dort die Jugendlichen treffen, hier Lärm und Müll verursa-



Weite Fahrbahn, viele Fahrzeuge – ein Blick in die Kreuzstraße (West) Foto: plankontor

kehrsteilnehmer*innen sind hier gleichberechtigt, Fahrzeuge müssen Schrittgeschwindigkeit fahren und dürfen nur auf gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Die Neuplanung für die Kreuzstraße umfasst einen ca. 300 Meter langen Abschnitt von Kleiner Kreuzstraße bis westlich der Schüßlerstraße (der Rest der Kreuzstraße soll zu einem späteren Zeitpunkt erneuert werden). Hier sieht die Planung breitere Fußwege vor. Mehr Grün soll für ein angenehmeres Klima sorgen und den Straßenraum optisch aufwerten. Sitzbänke bieten Möglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen.

Zusammengefasst sieht die Planung mehr Platz für Fußgänger*innen, mehr Grün, Sitzgelegenheiten sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vor. Reduziert wird dafür die Fläche für den motorisierten Verkehr.

Nachdem die Pläne vorgestellt waren, ergab sich ein reger Austausch zwischen den Zuhörer*innen und der Planerin. Dabei wurde deutlich, welche aus Sicht der Anwohnenden die Hauptprobleme in ihren Straßen sind: Häufig wird zu schnell gefahren, die Straßen sind zugeparkt, eine Reduzierung der Parkplätze wird dieses Problem verschärfen. Beklagt wurde in diesem Zusammenhang aber



chen. Ja, aber wo ist in unserem Quartier eigentlich Platz für Kinder und Jugendliche?

Die Einwände und Anregungen der Bürger*innen wurden aufgenommen und werden geprüft. Wann werden die Maßnahmen umgesetzt und wie lange dauert der Umbau? Zeitliche Aussagen zu Baumaßnahmen sind i.d.R. schwierig. Nach dem Zeitplan des planenden Fachbereiches könnten sie aber im kommenden Jahr begonnen werden.

Nachbericht Radtour Industrieforen



Am 26. August 2023 fanden sich zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter blauem Himmel ein, um an der Zu-Fuß-Führung von Dr. Arndt Gutzeit und Horst Splett entlang der Industrieforen am Braunschweiger Ringgleis teilzunehmen.

Die Veranstaltung ist nicht ganz so gut besucht wie vorherige Touren der gleichen Art, was aber nichts am Spaß und großen Interesse aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ändert. Die Strecke führt von West nach Nord entlang des Ringgleises, vorbei an den Braunschweiger Industrieforen. Speziell gestaltete Container am Wegesrand geben Auskunft, was dort vor 50, 100 oder 150 Jahren gestanden hat und welche Fragmente auch 2023 noch zu erkennen sind. Von der Bäckerei Milkau (1931 bis heute) bis zu Gerecke's Löwen Grudeherde (1903-1960) werden alte Betriebsstätten beschrieben und entstehen dank der bildhaften Darstellung vor dem geistigen Auge.

Dr. Arndt Gutzeit und Horst Splett sind voll in ihrem Element und erhalten für ihr umfassendes Fachwissen und die vielen Anekdoten jede Menge Applaus. Wer sich für die Braunschweiger Industriekultur und -geschichte interessiert, sollte bei der nächsten Veranstaltung unbedingt dabei sein.

Text: Marc Halupczok Foto: Horst Splett

Nachbarschaftsgrillen im Garten ohne Grenzen

Liebe Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet,

Mitte September 2023 lud die Initiative "WRG Solidarisch" bei strahlendem Sonnenschein zum Nachbarschafts-Grillen in den AWO-Garten ohne Grenzen in der Blumenstraße ein. Bei schmackhaften Soja-Steaks und anderen Köstlichkeiten wurde erzählt, diskutiert, flaniert und gespielt - gelebte Nachbarschaft und Solidarität sowie der Ausbau von Netzwerken im Westlichen Ringgebiet.

Die Idee von "WRG Solidarisch" ist seit März 2020, sich in diesem bunten Quartier gegenseitig zu helfen und zu unterstützen – Selbsthilfe in ihrer ursprünglichen Form. Lale Vahabzada und Irina Kronenberg aus dem AWO-Team öffneten hierfür gerne die Gartenpforten und freuen sich auf ein Wiedersehen zum Lampion-Umzug am Donnerstag, 17. November 2023!

Text und Foto: AWO Garten ohne Grenzen





Ersthelferkurs - was Kinder im Notfall tun müssen

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 veranstalten die Johanniter gemeinsam mit dem SoVD Braunschweig einen kostenlosen Ersthelferkurs für Oma oder Opa gemeinsam mit ihren Enkelkindern ab sieben Jahren. Bei den Kindern soll früh-



zeitig die Bereitschaft zur Hilfeleistung gefördert werden. Die Jungen und Mädchen werden spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie man Verletzte/Erkrankte versorgt oder auch wie man einen Notruf korrekt absetzt, erlernen. Außerdem ist das richtige Verhalten bei außergewöhnlichen Notlagen wie Unwetter oder Stromausfällen Thema des Kurses.

Der Kurs findet von 9:00 bis 12:30 Uhr in den Räumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ludwig-Winter-Straße 9 in 38120 Braunschweig, statt. Für den Kurs anmelden kann man sich beim SoVD in Braunschweig. Einfach bis zum 16. Oktober eine E-Mail an info.braunschweig@sovdnds.de mit dem Namen des Großelternteils und den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum der Kinder schicken, damit Urkunden ausgestellt werden können. Bei Überbuchung wird eine Warteliste für einen

Folgetermin erstellt.

Für alle, die nicht dabei sein können, erklärt ein Flyer, den der SoVD in Braunschweig aufgelegt hat, das Wichtigste. Es wird in einfacher Sprache erklärt, was Kinder im Notfall beachten müssen. Er sollte an gut sichtbaren Stellen im Haus aufgehoben werden. Der Flyer kann kostenlos im Bäckerklint 8 beim SoVD abgeholt werden.



Ausstellung "Virtuelle Eisenbahnwelten" im Kontorhaus

Gezeigt werden Drucke von digital erstellten Bildern, in denen Fotos von Eisenbahnmodellen in fiktive digitale Welten eingebettet wurden. Obwohl einige dieser Darstellungen zunächst den Anschein eines realen Geschehens erwecken, so handelt es sich bei näherer Betrachtung doch um eine nur fiktive Wirklichkeit, die auf eine mitunter verstörende Weise wie aus der Zeit gefallen scheint. Für die Erstellung der virtuellen Umgebungen wurden als Ausgangsmaterial zunächst Screenshots von Computerspielen verwendet, später wurde auch die KI-Engine Midjourney genutzt.

Öffnungszeiten: 12.10.23 - 09.11.23 jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr Die Ausstellungseröffnung ist am 12. Oktober um 17.00 Uhr. www.joernpachl.de/ausstellung.htm Instagram: @jpachl



Foto: Jörn Pachl



Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr **Offene Tür** zum Gucken und Quatschen

Für Anmietungen und Anfragen 0531 707 34 581 oder info@kontorhaus-joedebrunnen.de

Neues vom Nexus

"Mit Kroko Gagarin zu den Sternen!" Es ist wieder soweit. Das Offbeat-Attack hebt ab für die nächste Runde. Am 14. Oktober im Nexus, Frankfurter Straße 253b, 38122 Braunschweig. Die Tickets für die kosmonautische Sause gibt es vorab als Hardtickets bei Schmierfink&Robird, dem Cafe Riptide oder Online auf https://ruderevolution.de/. Abendkasse ist natürlich auch möglich. Eintritt: ab 10€.

Dieses Jahr geht es bereits am Freitag den 13.10. mit einer kleinen kulturellen Bierpartier als Warm Up los. Altgediente Hopfenconnoisseure führen euch durch die wichtigsten, schönsten und kultigsten Läden der Stadt. Die Führung wird in Harrys Bierhaus enden, wo es ab 21 Uhr für euch Reggae, Punk und Oi! vom Plattenteller geben wird.

(Für die Teilnahme an der Kneipentour meldet euch bitte vorab per Mail an info@ruderevolution.de an. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Ticket fürs OffBeat-Attack möglich.)

Am 14. Oktober geht es dann wie gewohnt im Nexus weiter. Eben noch beim This is Ska-Festival auf der gro-

ßen Bühne und jetzt bei uns zu Gast. Ab 18 Uhr wird der Autor und Comic-Artist Daniel ließt aus seinem neusten Werk Make Ska a Threat again und erzählt, wie die Musik das Dorfleben erträglich gemacht hat.

Den musikalischen Teil des Abends eröffnet der Gewerkschaftschor Gegenwind wird mit ihrem Programm aus bekannten und weniger bekannten Arbeiter*innenliedern ordentlich den Arbeitskampf anheizen. Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

The Schogettes aus Mannheim bringen den authentischen Soul der 60er Jahre zurück, wobei sie der prägenden aber stets vernachlässigten weiblichen Stimme der Musik Tribut zollen. Würdige Nachfolger*innen der Großen von damals, ohne dabei ihre Eigenständigkeit zu verlieren.

"Ma-Town from the Bottom of our dirty souls!" Die noch relativ jun-

SKA FEST | BANDS | SOUNDSYSTEM DJS | FOOD & DRINKS | ANTIFASCISM AB 17 UHR | EINTRITT AB 10 EURO NEXUS BRAUNSCHWEIG FRANKFURTER STR. 253B

gen Tighten Up aus Berlin und Dresden fühlen sich dem Early Reggae und Rocksteady aus Jamaika und England verpflichtet. Im Gepäck haben sie Klassiker von Desmond Dekker, Toots & The Maytals, Lee "Scratch" Perry, genau so wie weniger bekannte Kostbarkeiten.

Dynamo Ska ist der Skaexport aus Nordeutschland. Die Band ist seit 1996 unterwegs und stand schon mit den ganz Großen, wie The Selecter, Bad Manners und Skarface auf der Bühne. Jetzt sind sie zurück in ihrer Heimatstadt Braunschweig, um mit euch das Tanzbein zu schwingen.

Arte Bella & The Fellas verbindet die gemeinsame Liebe zum Ska, dabei schöpfen sie aus der reichen Geschichte der Musik und holen sich ihre Inspirationen von The Skatalites bis zu Amy Winehouse. Diese Liebe wollen sie mit euch teilen!

"Respect the Roots – Enjoy the Fruits" Abschließend werden Miss Kiki und Mr. Bluebeat zusammen mit dem Soundsystem Hildegard zur Afterhour feinstes Vinyl auf den Teller legen. Natürlich wird es auch wieder Stände geben. Neben Rude Revolution und den Bands, sind diesmal auch Fire&Flames aus Kiel mit einem Merch-Stand am Start!

Und damit euch beim Tanzen nicht allzu heiß wird gibt es an der Nexus-Theke reichlich Getränke. Als Highlight bringen die Jungs von Rude Beer wieder ein paar ihrer Special Brews mit und der Frauenverein Elele e.V. verwöhnen euch wieder mit köstlichen anatolischen Spezialitäten.

Samstag 14.10.

Nexus, Frankfurter Straße 253b,

38122 Braunschweig

Eintritt: ab 10€ Einlass: 17 Uhr

Falkenfahrten im Oktober für Kinder & Jugendliche

Alter 8 – 15 Jahre 06.10. 2023 – 08.10. 2023

Alter ab 16 Jahren

MINTA*-Spektakel

MINTA*-Event: Eine Veranstaltung für Mädchen und junge Frauen, Inter, Nichtbinäre, Trans, Agender Personen und *alle weiteren Personen, die nicht Cis-männlich sind!

Jedes Jahr organisieren die Falken für euch das berühmt-berüchtigte MINTA*-Spektakel. Auch dieses Jahr findet es wieder statt! Ein Wochenende lang haben wir Zeit, gemeinsam mit vielen anderen Mädchen und jungen Menschen alles auszuprobieren, worauf wir immer mal Lust hatten, aber uns bisher noch nicht so richtig getraut haben. Wir lernen, uns selbst zu verteidigen und laut und bestimmt "Nein!" zu sagen, wenn uns etwas nicht passt. Wir tackeln, dribbeln und foulen auch mal. Wir backen, wir basteln, wir bauen und tanzen. Und wir lernen gemeinsam, was andere Frauen Tolles geleistet haben, um ihre und unsere Rechte zu erkämpfen.

Fast alles ist möglich an diesem Wochenende und jede kann einen Teil dazu beitragen! Melde dich gerne so früh wie möglich an, dann bekommst du alle aktuellen Infos per Mail und wir können schon im Vorfeld so gut wie möglich deine Ideen für Workshop-Themen oder Aktivitäten mit in der Planung berücksichtigen.

Zu diesen Themen gab es die letzten Male schon Workshops: Kreatives Schreiben, Selbstbehauptung, HipHop/ Streetdance, Graffiti und Streetart, Was ist eigentlich Feminismus, Bauen und Basteln, Ballsportarten ausprobieren, Theater, Geschichten berühmter Frauen und viele mehr! Ihr kennt das MINTA*-Spektakel noch nicht? Dann wird es aber höchste Zeit!



Gedenkstättenfahrt 2023

15. Oktober 2023 Vorbereitungstag 11 Uhr 10.-12. November: Gedenkstättenfahrt Abfahrt am Freitag um 16 Uhr

"Aus der Geschichte lernen und gemeinsam Zukunft gestalten" Erinnerungsarbeit ist seit langem ein wichtiger Teil der politischen Bildungsarbeit bei den Falken. Daher setzen wir uns regelmäßig mit der Zeit des deutschen Faschismus auseinander. Wir sehen, dass die Beschäftigung mit diesem Thema in Schule und/oder in der Politik oft rein oberflächlich und lückenhaft ist. Ein paar Mal im Jahr werden Kränze niedergelegt und ein inhaltsloses "Nie wieder" gerufen.

Das finden wir brandgefährlich. Wer den Faschismus Einhalt gebieten will, muss sich unserer Meinung nach tiefgreifend mit unserer Gesellschaft heute und damals beschäftigen. Eine bloße Abgrenzung reicht uns nicht aus.

Für uns stellen die Verbrechen des deutschen Faschismus einen in der Geschichte einzigartigen Bruch mit der universellen Menschenwürde dar, welcher in der Vernichtung von Millionen Menschen gipfelte. Wir wollen gemeinsam dafür kämpfen, dass dies nie wieder geschehen kann. Gedenken ist für uns ein Teil dieses Kampfes. Gedenkstättenbesuche bilden dabei eine wichtige Säule unseres Gedenkens. Sie bieten die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit den Verbrechen am historischen Ort, können dabei der manchmal nur abstrakten Vorstellung ein konkretes Gefühl geben und sind ein Ort, in dem Menschen aus Opfergruppen eine Stimme gegeben wird.

Letzten Herbst besuchten wir die Gedenkstätten Bergen-Belsen, Schillstraße und Moringen. Dieses Jahr soll es schon im Frühjahr eine weitere Gedenkstättenfahrt geben, auf die wir uns vorher an einem Wochenende vorbereiten.

Freundschaft!

Instagram:

https://www.instagram.com/falkenbraunschweig Telegram: https://t.me/+e8f0oKXwNGM0MGM6 Website: https://kv.falken-bs.de/

WRG Studios: KOMPLIZ mit Artifact e.V. Potsdam

KOMPLIZ mit Artifact e.V. Potsdam 07.10. - 18.11.2023

Ausstellungseröffnung: Freitag, den 6. Oktober um 18 Uhr im WRG SENSOR

11 in Brandenburg lebende professionelle Künstler:innen zeigen ihre Arbeiten in Braunschweig. Ihre Künste ziehen in den Ausstellungsraum WRG SENSOR des WRG Studios e.V. ein. Ihr Miteinander ist durch Offenheit und Vielfalt, Gleichberechtigung und kritisches Denken geleitet. Sie streben Nachhaltigkeit, Emanzipation, Freiheit und Solidarität an. Ihr Kunstverein verwirklicht diese Werte nicht nur innerhalb des Projektes, sondern bringt diese auch in gesamtgesellschaftliche und stadtpolitische Prozesse aktiv ein.



Die WRG Studios e.V. zettelt mit dem Format KOM-PLIZ positive Komplizenschaft mit der artifact e. V. an, denn sie gehen davon aus, dass die Fähigkeit zur Zusammenarbeit ein Schlüssel zur Nachhaltigkeit ist. Es gibt eben nicht nur die negative Sichtweise auf die Komplizenschaft! Gesa Ziemer (Kulturhistorikerin) hat bereits einige Veröffentlichungen zu den positiven Seiten herausgebracht. Sie deutet Komplizenschaft als eine produktive Arbeitsform, die in neuen Arbeitswelten, im Alltag und in der Kunst Verwendung findet. Sie sieht Komplizenschaft als legale, kollektive Praxis, durch die eine Gruppe (häufig im kreativen Kontext) interessenorientiert und auf einen bestimmten Zeitraum bezogen ein gemeinsames Ziel verfolgt und umsetzt.

KOMPLIZ feiert die Komplizenschaft, abgeleitet vom lateinischen cum plectere, was eng miteinander verflochten bedeutet. Der Definition nach sind diese Begriffe eher negativ behaftet. Sie bedeuten Mittäterschaft oder kriminelle Gemeinsamkeit und sind im Strafrecht definiert als Abfolge von Entschlussfassung, Planung und Durchführung einer kriminellen Tat. Der Duden definiert Komplizenschaft allerdings auch als Gemeinsamkeit, die sich in Zusammenarbeit und gegenseitiger Begünstigung ausdrückt.

Der kollektive Gedanke des Artifact e.V. spiegelt sich in ihrer Beschreibung zur Ausstellung folgendermaßen wieder:

"Salat. Ein Salat benötigt möglichst diverse Zutaten, für den ultra-contemporary Geschmack. Fresh and undiscovered. Setzen Sie immer auf neue emerging tastes die irritieren, die sich nicht einordnen lassen.

Gurke waschen, ungeschält in dünne Scheiben schneiden. Paprika waschen, entkernen, in dünne Streifen schneiden. Tomaten waschen, achteln. Zwiebeln schälen, in feine Ringe schneiden. Gurke, Paprika, Tomaten, Zwiebeln mit Oliven und Schafskäse in eine Schüssel geben. Leinöl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer zu einer Sauce verrühren, über den Salat gießen.

Umrühren.

Zusammenrühren (kollektiv und sozial)! Wahrhaft gemischter Salat ist mehr wert als jeder persönliche Luxus. Verzichten Sie auf alle teuren Habschaften, die den Salat ungenießbar machen. Eignen Sie sich den prekären Lebensstil kulturell an. Im Kühlschrank mindestens ein schimmelnder Frischkäse und ein ungekühltes Flaschenbier. Das sich hierbei ausbreitende Myzel ist Ihnen kein Einwand, sondern Vorwand kollaborativer Kreativität.

Hierfür Bokashi. Wie stellen Sie es her?

- 1. Eimer vorbereiten. Vor der ersten Befüllung muss das Sieb in den Fimer.
- 2. Bio-Abfälle kleinschneiden.
- 3. Effektive Mikroorganismen einbringen.
- 4. Verdichten und abdecken.
- 5. Deckel drauf.
- 6. Wiederholen, bis der Eimer voll ist.
- 7. Ruhen lassen.

Die Ruhezeit ist unbedingt einzuhalten! Jede Ruhestörung ist

allen ordentlichen Mitgliedern anzukündigen! Besonders lautes Musizieren (jedweder Art), Türenschlagen und Lärm auch im Treppenhaus! Zur Mittagszeit und nach 22:00 Uhr. Unterlassen Sie Lärm und überlassen Sie ihn dem Salat!

Stimmen Sie dieser Geschäftsordnung zu, haben Sie dann nach dreimonatiger Probezeit als ordentliches Mitglied den Salat."

Beteiligte Künstler:innen:

Bianca Baalhorn, Jenny Alten, Phillip Langer, Tetiana Malinovska, Artem Volokitin, Lana Svirezheva, Udo Koloska, Daniel Fitzenreiter, Valeria Buchuk, Lukas Wolfram, Anna Moskalets

Mit einem Projekt zur Finisage vertreten: Shivani Mihelcic, Josephine Till, Zia Alten

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Unterstützung von:

Stadt Braunschweig - Fachbereich Kultur und Wissenschaft Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Die Braunschweigische Stiftung

Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet - Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden







Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hifsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00

Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00

Stellungnahme der Stadtteilkonferenz

Sehr geehrter Herr Dedekind,

Mit großem Bedauern haben wir auf der Sitzung der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet in Braunschweig am 14.09.2023 erfahren, dass Diakonin Jutta Reuner ihre Stelle im Quartierszentrum in der Hugo-Luther- Str. 60A zum 30.11.2023 gekündigt hat und eine Stelle in Oberbayern antreten wird. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Jutta Reuner, sie ist eine unserer 3 SprecherInnen der Stadtteilkonferenz, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Entsetzen und Empörung haben wir erfahren, dass die Propstei Braunschweig keine 0,5 Personalstelle für die Arbeit im sozialen Brennpunkt westliches Ringgebiet mehr zur Verfügung stellen will. Die Kirchengemeinden des Pfarrverbandes BS West hatten die Finanzierung der zweiten Hälfte der Personalstelle übernommen.

Jetzt ist hier die Fortsetzung der diakonischen Arbeit untere diesen Vorzeichen insgesamt mehr als in Frage gestellt. Den vielfältigen Herausforderungen des Stadtteils wird der u.U. noch zur Verfügung stehende Stellenumfang, den die Kirchengemeinden finanzieren, in keiner Weise gerecht. Auch für die Arbeit im Quartierszentrum ist eine deutlich erkennbare Präsenz der evangelischen Kirche erforderlich.

Kurz zur Erinnerung: Der Pfarrbezirk Michaelis II drohte Anfang der 2000er Jahre zu verwaisen, die Pfarrstelle wurde hier eingespart. Mit großem Engagement setzten sich Kirchenmitglieder des Stadtteils für die Fortsetzung der kirchlichen Arbeit im Pfarr- und Gemeindehaus in der Hugo-Luther-Str. ein. Der damalige Landesbischof, Herr Dr. Weber, unterstützte dieses Anliegen. Die Kirchgemeinden St. Martini, St. Michaelis und die Auferstehungskirche Gartenstadt setzten sich für eine diakonisch soziale Arbeit im westlichen Ringgebiet ein. Vor diesem Hintergrund stellte die Propstei Braunschweig aus ihrem Stellenplan eine volle und unbefristete Stelle für einen hauptamtlichen Mitarbeiter/ Diakon zur Verfügung.

Im Jahr 2003 übernahm für 16 Jahre bis zu seiner Verrentung Diakon Ulli Böß die Arbeit. Durch seine Arbeit entwickelte sich die Hugo-Luther-Str. zum Quartierszentrum für das Westliche Ringgebiet. Die evangelische Kirche wurde zu einem Ankerpunkt der Tätigkeiten für die Menschen in einem sozialen Brennpunkt Braunschweigs. Die Ergebnisse der unermüdlichen Arbeit setzen wir dort als bekannt voraus. Sind aber selbstverständlich auch zu einem Gespräch bereit.

Danach nahm die Propstei eine einschneidende Veränderung vor, indem sie die Stelle nur noch zu 50% dotierte.

Um eine Fortsetzung der Arbeit zu ermöglichen, übernahmen die Kirchengemeinden aus eigenen Mitteln die Finanzierung der anderen Hälfte.

Unter diesen veränderten Voraussetzungen dauerte die Besetzung der Stelle über ein Jahr. Diakonin Jutta Reuner fing dann 2021 mit ihrer Arbeit an. Wir fordern die Propstei Braunschweig auf, unverzüglich ihre Entscheidung zu überdenken und rückgängig zu machen. Die halbe Stelle für die kirchlich diakonische Arbeit in der Hugo-Luther-Straße muss ohne Befristung dort zur Verfügung stehen und sollte sofort neu ausgeschrieben werden.

Unsere dringende Erwartung an eine Kirche, die den Einsatz für bedürftige und gefährdete Menschen am Rande der Gesellschaft in öffentlichen Stellungnahmen postuliert, ist, dass sie solchen Appellen und Positionen durch klare Personalentscheidungen stützt. Als Stadtteilkonferenz beobachten wir soziale Entwicklungen sehr aufmerksam. Wir befürchten, dass soziale Herausforderungen und Probleme in den nächsten Jahren eher zunehmen werden. Ganz aktuelle Untersuchungen zur Entwicklung von Kinderarmut deuten bereits darauf hin.

Absolut unverständlich ist uns auch, dass das besondere finanzielle Engagement der Kirchengemeinden im Pfarrverband Braunschweig West missachtet wird.

Wir werden uns als Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet mit allen Mitteln dafür einsetzen und beabsichtigen eine öffentliche Erörterung unserer Forderung:

- unbefristete Finanzierung der halben Stelle in der Hugo-Luther-Str.
- sofortige Ausschreibung und Neubesetzung

Hans Junge (Einer der Sprecher der Stadtteilkonferenz)

nachrichtlich mit der Bitte um Unterstützung:

Landeskirche Braunschweig, Herrn Landesbischof Dr. Meyns

Kirchenmitglieder im Westlichen Ringgebiet

Pfarrverband BS West

Bezirksrat Westliches Ringgebiet

Sanierungsbeirat

Neue Westpost

Braunschweiger Zeitung

epd

Evangelische Zeitung

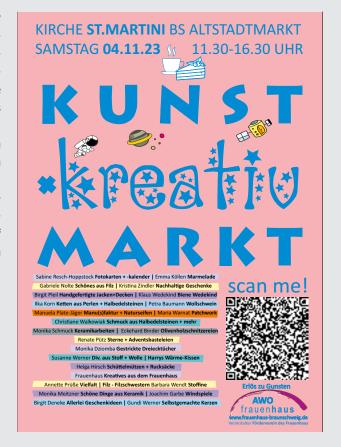
NDR

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Kunst- und Kreativmarkt des Förderverein Frauenhaus

Am 04.11.2023 findet in der Zeit von 11:30 – 16:30 Uhr der seit Jahren beliebte Kunst- und Kreativmarkt des Förderverein Frauenhaus Braunschweig in der St. Martinikirche Braunschweig statt. Die breite Angebotspalette entnehmen Sie bitte dem Plakat, köstliche Erzeugnisse aus der Backstube mit Kaffee oder Tee werden ebenfalls angeboten.

Stammkunden*innen und andere Besucher*innen freuen sich jedes Jahr darauf, hier etwas Schönes für sich selbst, als Geschenk oder Mitbringsel zu erwerben. Ein Teil der Einnahmen und die Spenden aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommen alljährlich den Kindern des Frauenhauses zugute. Der Förderverein Frauenhaus freut sich auf Ihren Besuch, damit den Kindern im Frauenhaus geholfen werden kann.



Oktoberfest im Alt-Petritor

So wie immer im Oktober feiert der Siedlerverein Alt-Petritor im Vereinsheim, Kälberwiese 13a, das Oktoberfest. In diesem Jahr geht es am Sonntag, den 15. Oktober um 11.00 Uhr los mit Live-Musik von Mona und diesmal mit einer echt Brauschweiger Brotzeit. Es gibt u.a. deftigen Leberkäse, Matjesfilet, Wurstsalat, Landschinken, Braunschweiger Wurstspezialitäten, Sauerfleisch, Mettspezialitäten und Käsevariationen. Jeder kann essen bis er richtig satt ist. Sonst geht es wie immer im weiter entfernten München zu. Voranmeldungen bei Guenther Elpelt, Tel. 0531/578216. Der Unkostenbeitrag für das Catering beträgt 20 €.

Wolfgang Heine Siedlerverein Alt-Petritor



VERANSTALTUNGSKALENDER Oktober 2023

TER	MINE
Мо	02.10

16.00 – 17.45

Kickboxen (mit Warteliste – 0178-60 61 199)

14.00 – 17.00

Babybasar mit Kaffee und Kuchen (Tischgebühr 7€, Mitglieder kostenlos)

Das Jobcenter im Quartierszentrum

Elternschule – Erziehung leichter gemacht "Zahnputzzent Zahngesundheit für Kinder (in P. "

15.00 – 18.00

General " Mi 04.10. 16.00 – 17.45 Kickboxen (mit Warteliste – 0178-60 61 199)

So 08.10.

Mo 09.10.

Do 11.10.

12.10. 15.00 – 18.00 Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz Do

15.10. 15.00 - 18.00 Sonntagscafé

15.00 – 17.00 Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel Mo 16.10. 16.00 – 17.45 **Kickboxen** (mit Warteliste – 0178-60 61 199) Mi 18.10. 14.00 – 15.00 Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel Dο 19 10

09.30 – 11.30 Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer 26.10. Gratis Frühstück und viele Informationen rund um den Säugling

27.10. 10.00 - 11.30 Herbstaktion im Kinderzimmer (mit Anmeldung unter 0157-32 31 01 50)

29.10. 15.30 Elternzimmer mit Laura – Thema: "Den Baby- und Kleinkindschlaf besser verstehen"

Mo 30.10. Brückentag - das Haus bleibt geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

THE WAS CHAM

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,

Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A. 38118 Braunschweig Telefon 0531 - 89 54 50

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

09.30 – 11.30 Internationaler Spielkreis Mο

15.00 - 17.00 StrickCafé

Di 16.00 – 18.00 Leseclub für Grundschüler (2 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung

Di + Mi 10.00 – 11.30 Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 89 54 50)

10.30 – 12.00 Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren

Dο 11.00 - 12.00 Spaziergang auf dem Ringgleis - Begegnung mit Bewegung

D٥ 15.00 – 17.00 Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten

10.00 – 10.45 Musikgarten im Kinderzimmer (für Kinder bis 18 Monate)

15.30 - 17.45 Kindertanz mit Lucy (2 Gruppen je eine Stunde) - mit Anmeldung, ab 21.09. Dο 10.00 – 10.45 Musikgarten im Kinderzimmer (für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre)

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de





Mittagstisch



Oktober 2023

02.10. Geschlossen - Brückentag

Dί 03.10. Geschlossen - Feiertag

04.10. Leberkäse gebacken mit Sauerkraut und Kartoffeln

Do 05.10. Hähnchencurryragout mit Reis

06.10. Eintopf 3 € oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus 1,50 €

Mo 09.10. Veggie-Tag - Asiatisches Gemüsecurry mit Reis

10.10. Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)

Mi 11.10. Große Kohlroulade mit Kartoffeln

Do 12.10. Hähnchenkeule gebraten mit Kartoffeln und Gemüse

Fr 13.10. Eintopf 3 € oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus 1,50 €

Mo 16.10. Veggie-Tag - Türkisch

Di 17.10. Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)

18.10. Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensoße, Reis und Kartoffeln

Do 19.10. Kasseler Braten mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen

Fr 20.10. Eintopf 3 € oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus 1,50 €

Mo 23.09. Veggie-Tag - Gemüseröstling mit Beilagen

Di 24.09. Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)

Mi 25.09. Schweinegulasch mit Nudeln und Beilage

26.09. Hähnchenbrustfilet in Sahnesoße, überbacken mit Beilagen

27.09. Eintopf 3 € oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus 1,50 €

Mo 30.10. Geschlossen - Brückentag

31.10. Geschlossen - Feiertag

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen! Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo - Do von 12.30 - 13.30 Uhr. Fr 12.00 - 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

ANGEBOTE IM STADTTEIL



EMMAUS-KIRCHE

Gemeindebüro Anne-Katrin Hanke Muldeweg 5 38120 Braunschweig

Tel. 84 18 80 Di, Do, Fr 9-12 Uhr Mi 17-19 Uhr weststadt.bs.buero@lk-bs.de

www.emmaus-braunschweig.de



Tel. 0531/86 09 00 **Pfarrerin Christine Stelling**



Tel. 0531/42 66 3 Pfarrer Jakob Timmermann



Gemeindebüro

Karin Hopert

Eiermarkt 3

Tel. 82 834

Kerstin Göddemeyer Beate Zühlke

38100 Braunschweig

Mo, Do, Fr 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr

martini.bs.buero@lk-bs.de

www.martini-kirche.de

MARTINI ZU DRITT

ST. JAKOBI AUFERSTEHUNGS -KIRCHE



Tel. 0531/82 834

Pfarrer Christian Hellmers



Tel. 0531/28 72 180 Pfn. Frauke Plümke-Meiners



Tel. 0531/82 834

Pfarrerin Vanessa Viehweger



DIAKONINNEN IM PFARRVERBAND

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a

38118 Braunschweig jutta.reuner@lk-bs.de www.hugo60a.de

Kinder- und Jugendarbeit Muldeweg 5 38120 Braunschweig lisa schnute@lk-bs de



Tel. 0531/82 829 Diakonin Jutta Reuner



Tel. 0163 / 74 14 701 Diakonin Lisa Schnute



ST. MICHAELIS

Bürogemeinschaft mit Martini zu Dritt (siehe oben) michaelis.bs.buero@lk-bs.de



Tel. 0531/42 66 3 Pfarrer Jakob Timmermann www.st-michaelis-bs.de

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND IM OKTOBER

Weststadt So. 01.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE Familiengottesdienst Daniela Herweg & Team | S. Park Do. 05.10. | 17.45 | EMMAUSKIRCHE Ökumenisches Friedensgebet Pastor Mühlbauer Sa. 07.10. | 18.00 | EMMAUSKIRCHE Konzert: 50 Jahre Posaunenchor Weststadt Posaunenchor Westadt So. 08.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum Pfn. Stelling | H.Kieckhöfel, Posaunenchor Fr. 13.10 | 15.30 | EMMAUSKIRCHE Kirche mit Kindern Team Sa. 14.10. | 16.00 | EMMAUSKIRCHE Taufgottesdienst Pfn. Stelling | P. Graßhoff So. 15.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE Gottesdienst zum Männersonntag Pf. Timmermann | G. Decknatel

So. 22.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE

Gottesdienst
Dkn. J. Reuner | H. Kieckhöfel

So. 29.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE

Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Stelling | H. Wenzig

Di. 31.10. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE Gottesdienst zum Reformationstag Pf. Timmermann | H. Wenzig

Martini zu Dritt

So. 01.10. | 11.00 | AUFERSTEHUNGSKIRCHE Familiengottesdienst
Pfn. Plümke-Meiners | D. Laske

> So. 01.10. | 11.00 | MARTINI Gottesdienst Pr. Dedekind | R. Laurien

Sa. 07.10. | 19.00 | MARTINI Konzert: Chorkonzert martiniforte

Michaelis

So. 01.10. | 17.00 | MICHAELIS Gottesdienst Präd. Uta Bartels | R. Laurien

Do. 05.10. | 11.00 | EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Herweg | H. Kieckhöfel Fr. 06.10. | 12.00 | QUARTIERSZENTRUM Gesegnete Mahlzeit

Andachten

Sa. 30.09. | 11.00 | MARTINI Marktandacht auf dem Markt Pfn. Viehweger | Posaunenchor an St. Martini

Sa. 07.10. | 11.00 | MARTINI Marktandacht Pfn. Viehweger | M. Müller-Schweinitz (Bariton)

Do. 12.10. | 11.00 | EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Gonsior | H. Kieckhöfel

Fr. 13.10. | 12.00 | QUARTIERSZENTRUM Gesegnete Mahlzeit

Sa. 14.10. | 11.00 | MARTINI Marktandacht Pf. Hellmers | Daria + Sofie Michalkov (Gesang)

Do. 19.10. | 11.00 | EMMAUSKIRCHE

5-Minuten-Andacht Müller | H. Kieckhöfel

Fr. 20.10. | 12.00 | QUARTIERSZENTRUM Gesegnete Mahlzeit

Sa. 21.10. | 11.00 | MARTINI Marktandacht Pfn. Plümke-Meiners | • M. König (Klarinette)

Do. 26.10. | 11.00 | EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Reuner | H. Kieckhöfel Fr. 27.10. | 12.00 | QUARTIERSZENTRUM Gesegnete Mahlzeit

Sa. 28.10. | 11.00 | MARTINI Pf. Hellmers | Schüler von Madoka Takayanagi

So. 08.10. | 11.00 | MARTINI So. 08.10. | 17.00 | MICHAELIS Gottesdienst
Pfn. Viehweger | Ph. Euen (Tromp.), H.Schiefner Konzert: Angels Visit When We Sing Vokalensemble am Braunschweiger Dom

So. 15.10. | 11.00 | AUFERSTEHUNGSKIRCHE Gottesdienst Pfn. Plümke-Meiners | D. Laske

So. 15.10. | 11.00 | MARTINI Gottesdienst Pf. Hellmers | R. Laurien

So. 22.10. | 11.00 | MARTINI Gottesdienst
Pfn. Plümke-Meiners | G. Carl-Liebold

So. 29.10. | 11.00 | MARTINI Gottesdienst Pf. Hellmers | G. Carl-Liebold

Sa. 21.10. | 18.30 & 20.30 | MICHAELIS Externes Konzert Candlelight: Coldplay meets Imagine Dragon

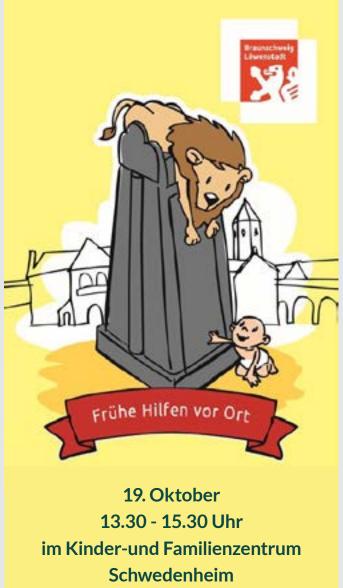
So. 15.10. | 17.00 | MICHAELIS Konzert: Unterwegs Gitarrenensemble Vielsaitig

So. 22.10. | 17.00 & 19.00 | MICHAELIS Externes Konzer Candlelight: Filmmusik von Hans Zimmer

So. 29.10. | 17.00 | MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann | G. Decknatel







Hugo-Luther-Straße 60

Schuldnerberatung des DRK

Termine im Oktober

Mittwoch 25.10.2023 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a im Besprechungsraum des Stadtteilbüros



ANGEBOTE IM STADTTEIL







Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren



Broitzemer Straße 1 38118 Braunschweig Telefon: (BS) 8 37 38 oder (BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind: Maik Wolters und Marvin Reichel

 ${\it Erreichbar\, sind\, wir\, mit\, folgenden\, Bus-\, und\, Straßenbahnlinien:}$

Straßenbahn: 3 oder 5 (Ausstieg Luisenstraße)
Bus: 419, 429, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Goslarsche Straße)

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 🌝



ANGEBOTE IM STADTTEIL



KULTUR.KALENDER

10/11 2023



im Westlichen Ringgebiet

SO. 01.10. | 15.00 UHR • THE DROWNS + PROWLERS + PLATZVERWEIS SA. 07.10. | 20.00 UHR • KEINE LÖSUNG FR. 13.10. | 20:00 UHR • SASCHA SANTORINEOS

SA. 14.10. | 20.00 UHR • GENTLEMEN POWER CLUB + DUMB BATS + HELL NATION ARMY

SA. 21.10. | 20.00 UHR • DIRTY DAWN

SA. 28.10. | 20.00 UHR • LIVING PEPPERS + BECHMANN & SIDENIUS

SA. 04.11. | 20.00 UHR • KEINE LÖSUNG FR. 10.11. | 20:00 UHR • LARS JORDAN

SA.11.11. | 20.00 UHR • MARCESS & DIE BAND DER STUNDE

FR. 17.11. | 20:00 UHR • PARALIES

FR. 24.11. | 20:00 UHR • TO THE WIRE + BERSTEN

AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG

SO. 01.10. | 16:00 UHR • PUNK KAFFEEKRÄNZCHEN: MAGEDEBORED + GÜNTHER AND THE JAUCHS

MO. 02.10. | 19:00 UHR • FLASCHENBIER STATT EINHEITSBREI: HARBOUR REBELS + OI!RONIE + AUTOPOESIS

DO. 05.10. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT

FR. 06.10. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL

SA 14.10. | 17:00 UHR • OFFBEAT ATTACK 2023 (ANTIFA SKA + REGGAE FEST)

SO. 22.10. | 16:00 UHR • SPIELECAFÉ

SO. 22.10. | 19:00 UHR • RORCAL + SMOKE WEAVER

FR. 27.10. | 19:00 UHR • L'ORCHIDÉE COSMIQUE + CORECASS + NOIR REVA

DO. 02.11. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT

FR. 03.11. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL

SA. 04.11. | 22:00 UHR • MOSHING ON RAINBOWS

SA. 04.11. | 19:00 UHR • CURB STOMP + CLØRIX + OI!GEBROI

JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA: GÜNSTIGE GETRÄNKE UND VEGANES ESSEN AB 19 UHR

EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE

FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE

FR. 06.10. | 22:00 UHR • POST XZIBIT AFTERSHOWPARTY WRG SENSOR X BOOM CHERRY SOUNDSYSTEM

FR. 13.10. | 21:00 UHR • OFFBEAT ATTACK WARM UP PARTY

SA. 21.10. | 18:00 UHR • FLY CAT FLY

FR. 24.11. | 22:00 UHR • POST XZIBIT AFTERSHOWPARTY WRG SENSOR X BRUNSWICK TREASURES

VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR

EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG

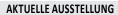


Harrys Bierhaus

JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:

GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



07.10. - 15.11. | KOMPLIZ MIT ARTIFACT E.V. (POTSDAM)

SO. 01.10. | 11:00 UHR • SENSORIUM DER KÜNSTE (KUNSTVERMITTLUNG)

FR. 06.10. | 18:00 UHR • ERÖFFNUNG KOMPLIZ MIT ARTIFACT E.V. (POTSDAM)

SO. 05.11. | 11:00 UHR • SENSORIUM DER KÜNSTE (KUNSTVERMITTLUNG)

FR. 18.11. | 11:00 UHR • AMATINEE MIT JOSH MERLIS (KONZERT)

FR. 24.11. | 18:00 UHR • ERÖFFNUNG VANESSA KAHL | KIM-CAMILLE KREUZ "BETWEEN YOU AND ME"

GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15-19 UHR

JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIGG



AKTUELLE AUSSTELLUNG

BIS 28.10. | NEWCOMER2, IM FOYER DES CENTRO HOTELS CELLER TOR, ERNST-AMME-STRASSE 24, 38114 BS SO. 08.10. | "ARTIST TALK" ZUR AUSSTELLUNG "NEWCOMER2", LIVE-MALEREI, FRAGEN UND ANTWORTEN

KULTFENSTER IN DER FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE 4, 38100 BS FENSTER 1-3: VALERIE STROBL + PATRICK GOLDBERG: FENSTER 5 UND 6

WWW. WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL KONTAKT:

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Gesucht war die Bierbrauerei Balhorn

Liebe Leserinnen und Leser,

in der jüngsten Ausgabe hatte ich über die Facebook-Gruppe "Braunschweig im Wandel der Zeit" berichtet. Als kleines Beispiel unseres Bilderfundus wurde auch ein Foto aus dem Westlichen Ringgebiet gezeigt.

Die Leser wurden gebeten zu ergründen welche Fabrik bzw. Firma dort abgebildet war. In der Facebook-Gruppe gab es natürlich schnell die ersten Treffer. Das hat mich aber auch nicht gewundert, da ich ja wusste, dass unsere Mitglieder sehr gute Kenntnisse nicht nur im WRG, sondern auch in ganz Braunschweig haben. Es gab auch einige falsche Antworten, aber das ist natürlich kein Beinbruch. Zu den falschen Antworten gehörten zum Beispiel die Maschinenfabrik Karges-Hammer, die Wilke-Werke oder auch die Luther-Werke. Auf jeden Fall vielen Dank für das Mitraten!



Historische Ansicht von der Broitzemer Straße. Foto: Archiv Krause

Die Lösung ist die damalige Bierbrauerei Balhorn an der Broitzemer Straße, auf der Abbildung mit Sicht nach Norden. Die Brauerei wurde 1733 dort gegründet. Zum Hofbrauhaus wurde sie 1830 ernannt. 1940 erfolgte die Fusion mit dem Hofbrauhaus Wolters zu einer Aktiengesellschaft (AG). 1943 wurde der Name Balhorn entfernt.

Übrigens hatte die Brauerei Balhorn in ihrer Blütezeit um 1858 auch einen Eiskeller unter dem Gebäude des Ausflugslokals Autorshöhe. Später wurde die Gaststätte übrigens unter dem Namen "Felsenkeller" in einen Neubau direkt an die Juliusstraße verlegt. Darüber hatte ich in der Westpost im August 2021 geschrieben. Den Artikel finden sie im Archiv über meine Webseite in der Abteilung Heimatpflege.

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause Stadtteilheimatpfleger



Luftbild von 1915 mit dem Gelände der Brauerei Balhorn an der Broitzemer Straße, Foto: Archiv Krause



Werbung für die Bierbrauerei, die u.a. alkoholarmes Weizen-Malzbier herstellte. Interessant ist auf der Abbildung die Darstellung rauchender Schlote als Synonym für Betriebsamkeit und Fleiß. Foto: Archiv Krause

IHR ENGAGEMENT